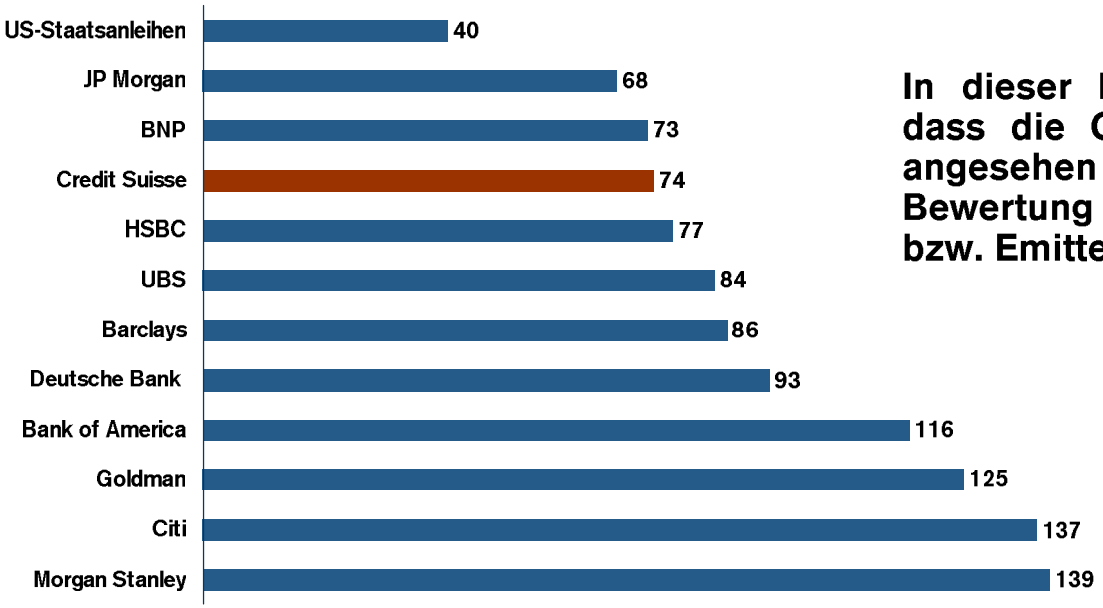
Die Credit Suisse im Umfeld der Bankenkrise

Ein Credit Default Swap (CDS) ist ein Instrument zur Absicherung von Kreditrisiken eines Unternehmens, das am Kapitalmarkt handelbar ist. Dabei zahlt der Sicherungsnehmer eine Gebühr, um im Fall eines Kreditereignisses des Schuldners eine Ausgleichszahlung zu erhalten. Damit kann der CDS-Spread als Indikator für die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens gesehen werden, d.h. je niedriger der CDS-Spread desto solventer sieht der Markt das Unternehmen. Die US-Staatsanleihen weisen den geringsten CDS-Spread auf und gelten als besonders sicher.

Aktuelle 5-Jahres CDS-Spreads in Basispunkten per 16.04.2010:



In dieser Betrachtung kann man erkennen, dass die Credit Suisse als Schuldner hoch angesehen ist. Auch dies zeigt eine gute Bewertung der Credit Suisse als Schuldner bzw. Emittent für Wertpapiere / Zertifikate.

Quelle: Bloomberg, Stand 16. April 2010